

Jörg Purenpeck zahlt dem Bergknappen Peter Rodlär und seinen Gesellen in regelmäßigen Abständen ihren Lohn für die Bewirtschaftung des bischöflichen Neuntels am Bergwerk von Colle S. Lucia aus.¹⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 5760 f. 5^v.

Item in Vigilia Nativitatis Christi (24. Dezember 1458) hab ich²⁾ geben nach geschafft meins herren hauptmans³⁾ dem Peter Rodlär und andern sein gesellen von wegen dez perchwerchs czu Goll, daz sy meim gnedigsten herren zu seiner gnaden tayll gearbayt haben. Und pracht dy rayttung: xv lb. perner, iii firer.⁴⁾ Item am sand Dorothea tag (6. Februar 1459) hat mein herr der hauptman und ich aber mit dem
 5 Peter Rodlär und sein gesellen geraytt umb dy samkost, dy sider Weinachten auff meins gnedigsten herren newnttayl gangen ist; facit: iiiii lb., iiiii fi. Item am eritag in der marterwochen (20. März 1459) hab ich der erczknappen aber geben von der arbayt im ercz von der zeitt vergangen pys auff heuttigen tag: xi lb. und iiiii gr. Item des eritags inn Phingstfeirtagen (15. Mai 1459) hab ich dez Rodlars gesellen aber geben nach geschafft meins herrn hauptmans von dez perchwerchs wegen: vii lb. perner und ii gr. Also macht
 10 dy summa: xxxviii lb., i gr. und ii fi.

¹⁾ Zu diesem Bergwerk und dem bischöflichen Anteil s.o. Nr. 4963. Vgl. auch unten Nr. 5968.

²⁾ Jörg Purenpeck, Amtmann zu Bruneck, der Verfasser des Raitbuchs.

³⁾ Bartholomäus von Liechtenstein, Hauptmann zu Bruneck.

⁴⁾ Orientierung bieten die in der Gossensasser Bergordnung festgeschriebenen wöchentlichen Lohnkosten: 1 Dukat für Hutleute und Schmelzer, ein Gulden für Hauer, 22 Kreuzer für Hunstößer (Bergarbeiter, der den Grubenwagen führt), 26 Kreuzer für Hüttleute (Arbeiter beim Schmelzofen) und Tagelöhner, 5-7 Kreuzer für Köhler, 4-5 Kreuzer für Holzkechte. S. G. Heilfurth, *Bergbaukultur in Südtirol*, Bozen 1984, 78; E. Egg, *Gewerken – Beamte – Bergarbeiter*, in: G. Ammann (Hg.), *Silber, Erz und Weißes Gold. Bergbau in Tirol. Ausstellung, veranstaltet vom Land Tirol und von der Stadtgemeinde Schwaz im Franziskanerkloster und Silberbergwerk vom 20. Mai bis 28. Oktober 1990*, Innsbruck 1990, 126-136, hier 126.